

Medienmitteilung

Vorsichtsmassnahme: HOCHDORF ruft vorsorglich 10'000 Packungen eines Bimbosan-Ziegenmilchprodukts zurück

Root, 15. Januar, 2026 – HOCHDORF Swiss Nutrition ruft eines seiner Ziegenmilchprodukte der Marke Bimbosan zurück. Betroffen sind 10'000 von insgesamt 1.2 Millionen im Jahr 2025 produzierten Packungen Bimbosan. Der Rückruf erfolgt freiwillig und ist eine vorsorgliche Vorsichtsmassnahme wegen eines bei der Herstellung des Ziegenmilchprodukts verwendeten mangelhaften Rohstoffs. Der Rückruf wurde mit der zuständigen Behörde des Kantons Thurgau, wo HOCHDORF seine Babynahrung produziert, abgesprochen.

Die Qualitätsmängel wurden in Teilen der Omega-6-Fettsäure Arachidon festgestellt, welche von einem früheren Lieferanten stammte und bei HOCHDORF 2025 verarbeitet wurde. Diese war teilweise mit Cereulid belastet. Aufgrund der kleinen Menge an Arachidonsäure, die bei der Bimbosan-Herstellung verwendet wird, bedeutet die festgestellte Belastung mit Cereulid für Babys kein ernsthaftes gesundheitliches Risiko; leichte Beeinträchtigungen wie Durchfall, Übelkeit oder Erbrechen sind jedoch nicht komplett ausgeschlossen.

«Dieser Rückruf ist eine vorsorgliche Vorsichtsmassnahme» sagt HOCHDORF-CEO Sandro Tichelli. «Denn das Wohlbefinden der Babys hat für uns oberste Priorität. Deshalb haben wir beschlossen, jenes Bimbosan-Ziegenmilchprodukt, das mit der mangelhaften Arachidonsäure hergestellt wurde, unverzüglich zurückzurufen.» Dabei geht es um 10'000 Packungen des Ziegenmilchprodukts für Säuglinge im Alter von 0 bis 6 Monaten. Die ganze restliche Bimbosanproduktion ist nicht betroffen. Insgesamt stellt HOCHDORF jährlich 1.2 Millionen Packungen seiner verschiedenen Bimbosanprodukte her. Der Rückruf betrifft demnach nicht ganz 1% der gesamten jährlichen Bimbosanproduktion.

HOCHDORF hatte vom früheren Lieferanten Anfang dieser Woche validierte Testergebnisse über die Qualitätsprobleme bei Teilen der von ihm 2025 gelieferten Arachidonsäure erhalten. Daraufhin informierte HOCHDORF unverzüglich das für die Lebensmittelkontrolle zuständige Kantonale Labor des Kantons Thurgau, wo sich der Produktionsstandort von HOCHDORF befindet. Daraufhin wurde in Absprache mit der Behörde der vorsorgliche Rückruf eingeleitet. Dieser erfolgt freiwillig.

Das Unternehmen hat gleichzeitig begonnen, jene Grossverteiler, Apotheken und Drogerien, in denen Bimbosan bezogen werden kann, über den Rückruf zu informieren. Ebenfalls informiert worden sind jene Kunden, die ihre eigene Babynahrung von HOCHDORF herstellen lassen und in deren Produkten ebenfalls die mangelhafte Arachidonsäure verwendet wurde.

Käuferinnen und Käufer können die Produkte an den jeweiligen Kaufort zurückbringen. Für besorgte Eltern hat HOCHDORF auf den Webseiten www.hochdorf.com sowie www.bimbosan.ch eine spezielle Informationsseite aufgeschaltet. Dort ist ersichtlich, welches Ziegenmilchprodukt vom Rückruf betroffen ist. Ausserdem können sich Eltern dort auch darüber informieren, welche Alternativprodukte für ihr Baby infrage kommen. Dazu gehören unter anderem Classic und Bio. Fragen von Eltern zum Rückruf des betroffenen Ziegenmilchprodukts und zu alternativen Ernährungsprodukten beantwortet Bimbosan über seine Elternkanäle wie unter anderem seine Telefon-Hotline mit der Nummer +41 32 639 14 44.

Für weitere Informationen:

Desirée Metzler
+41 41 914 65 62
Desiree.Metzler@hochdorf.com